

Mescheder Spitzenspieler Bernhard Rittmeier siegt vor Arolser Spitzenspieler Constantin Vogel und Andre Weber

Zur ersten Runde des Waldeck-Sauerland-Pokals mit den drei Turnieren in Meschede, Bad Arolsen und Korbach traf sich am vergangenen Freitag die Schachelite aus Waldeck und dem Sauerland in Meschede. Hoch favorisiert waren der Mescheder Bernhard Rittmeier, seines Zeichens Spitzenspieler aus der NRW-Klasse, und der für Berlin spielende Bad Arolser Constantin Vogel – mit seinem Team gerade in die 2. Bundesliga aufgestiegen.

Das Turnier mit Vor- und Endrunde brachte in der Vorrunde gleich einige Überraschungen, so setzen sich nicht die Favoriten an die Spitze, sondern der als Geheimfavorit gehandelte Andre Weber (Meschede), dicht dahinter aber auch schon Bernhard Rittmeier, der nur gegen den Arolser Jürgen Wolf, Andre Weber und Kai Steifermann jeweils ein Remis abgab, und Constantin Vogel, der gegen Weber und Rittmeier aufgeben musste. Im Konzert der Großen mischte noch der gerade als bester Spieler der Nordhessenliga gekürte Arolser Stefan Reuschel mit, er wurde vierter mit hervorragenden 7 aus 10. Nach spannenden Partien erreichten zudem noch der Arolser Jürgen Wolf und der Mescheder Robin Becker die Meisterrunde.

Für die Mitfavoriten Gerhard Schubert und Kai Stieffermann (beide Meschede) und die Arolser Diana Strube-Losch und Rudolf Beisinghoff sowie zahlreiche weitere Spieler war nur das B-Finale drin.

In der Meisterrunde setzen sich mit souveränen Siegen Bernhard Rittmeier, Constantin Vogel und Andre Weber sofort an die Spitze. Einen rabenschwarzen Turnieraufakt erlebte dagegen der Arolser Stefan Reuschel. In der Vorrunde noch in Topform, erwischte es ihn hier gleich dreimal gegen Weber, Rittmeier und Vogel. Als Vogel den Mescheder Weber besiegt hatte, und der auch gegen Rittmeier nicht gewinnen konnte, wäre aus dem Dreikampf beinahe ein Zweikampf geworden.

Aber wie üblich sorgten die Arolser einmal mehr untereinander dafür, dass kein Arolser einen Titel gewinnen kann. Diesmal war es Jürgen Wolf, der seinem Teamkameraden Constantin Vogel in einer wild umkämpften Partie in einem Zeitnotkrimi den vollen Punkt abnahm.

Jetzt war der Weg für Bernhard Rittmeier fast frei. In der Vorschlusrunde traf er im Topduell auf den Arolser Constantin Vogel, nach dessen Niederlage reichte dem Mescheder ein Remis zum Titel. Und frei nach dem Motto „ein Pferd springt nur so hoch, wie es muss“ schaffte der Mescheder auch genau das benötigte Remis, obwohl Vogel wirklich alles versuchte. Constantin Vogel sicherte mit einem Abschlussieg seinerseits aber immerhin noch Platz 2.

Völlig überraschend hatte auch der Arolser Jürgen Wolf in der Schlussrunde gegen Andre Weber noch die Chance auf den geteilten Vizetitel. Beide kämpften deshalb bis zur letzten Sekunde, Wolf verspielte mit nur noch wenigen Sekunden auf der Uhr eine Remischance, Weber setzte Matt und wurde Vizemeister.

Das B-Finale gewannen die eigentlich als Mitfavoriten gehandelten Mescheder Gerhard Schubert und Martin Franzes gemeinsam. Für die Arolser Diana-Strube Losch und Rudolf Beisinghoff blieb nur die rote Laterne.

Jürgen Wolf

Endstand Meisterrunde

- 1. Bernhard Rittmeier (Meschede) 4 aus 5
- 2. Constantin Vogel (Bad Arolsen/Berlin) 3,5
- 2. Andre Weber (Meschede) 3,5
- 4. Jürgen Wolf (Bad Arolsen) 2,5
- 5. Stefan Reuschel (Bad Arolsen) 1,5
- 6. Robin Becker (Meschede) 0

In der für alle drei Turniere relevanten **Grand-Prix-Wertung** übernimmt Tagessieger Bernhard Rittmeier die Führung mit 10 Punkten; 2.-3. Weber und Vogel 7,5; 4. Wolf 6; 5. Reuschel 4; 6. Becker 3; 7. Schubert und Franzes 1,5 – vor weiteren Spielern mit 0 Punkten

Endrunden		Waldeck / Sauerlande in Meschede						Punkte	Platz	
		1	2	3	4	5	6			
Gruppe A	1	Weber, Andre	x	1/2	0	1	1	1	3 1/2	2.-3.
	2	Rittmeier, Bernhard	1/2	x	1/2	1	1	1	4	1.
	3	Vogel, Constantin	1	1/2	x	1	0	1	3 1/2	2.-3.
	4	Reuschel, Stefan	0	0	0	x	1/2	1	1 1/2	5.
	5	Wolf, Jürgen	0	0	1	1/2	x	1	2 1/2	4.
	6	Becker, Robin	0	0	0	0	0	x	0	6.
Gruppe B	7	XXXXXXXX	x							
	8	Schubert, Gerhard	x	1	1/2	1	1	x	3 1/2	7.-8.
	9	Stiefermann, Kai	0	x	0	1	1	x	2	9.
	10	Franzes, Martin	1/2	1	x	1	1	x	3 1/2	7.-8.
	11	Beisinhoff, Rudolf	0	0	0	x	1/2	x	1 1/2	10.-11.
12	Strube-Losch, Diana	0	0	0	1/2	x	x	1/2	10.-11.	

Endrunden-Tabelle



Blick in den Turniersaal – vorne Andre Weber (Meschede, links) im Duell um den Titel gegen Bernhard Rittmeier (Meschede, rechts); dahinter auf der rechten Seite Constantin Vogel (Bad Arolsen, rechts)